

Höllische Action

Apocalyptica

Schönen Gruß an Satan: Mit 13 Kampfgeräten und acht Zaubern bekämpfen vier Fraktionen den Herrn der Finsternis.



Auf CD/DVD:
Video-Special

Auf »ab 16«:
härtere Fassung



www.gamestar.de:
zusätzliche Bilder in
Screenshot-Galerie

Ersetzen jetzt großäugige Nippon-Girlies die gewohnten Schleim-Monster? Gibt's statt dem Medi-Pack ein Stück Sushi? Das fragt sich die Spieler-Kundschaft, wenn ein japanischer Konsolen-Gigant wie Konami ankündigt, ab sofort auf dem PC aktiv zu werden. Zum Glück steht derlei Unbill (vorerst) nicht zu befürchten. Für die Entwicklung des 3D-Actionspiels **Apocalyptica**, dem ersten PC-Programm der asiatischen Riesenfirma, sorgt ein englisches Team namens Extreme FX. Und die Jungs haben

offensichtlich viel übrig für düstere Titel aus der **Quake**-Ecke. Denn die Levels, in denen wir uns bei einem Besuch in London austoben konnten, erinnern kräftig an das Vorbild von id Software. Meist waren wir unterwegs in angerosteten Raumschiffen oder morbiden Kathedralen. Dabei nutzt das Programm eine hauseigene 3D-Engine. Die liefert in Sachen Levelgrafik, Spezialeffekte und Texturen etwa die gleiche Qualität wie das **Unreal 2**-Grundgerüst, lediglich die Figuren wirken weniger detailliert.



Jede der vier Kampfparteien hat eigene Waffen – nur **Schwerter** schwingen alle.



Die Priesterin ist mit dem glühenden **Energie-Morgenstern** unterwegs.



Blechkleid oder Zauberkutte

Der Teufel höchstpersönlich ist der große Strippenzieher und Hauptgegner in der Rahmenhandlung von **Apocalyptica**. Gegen ihn treten vier kriegerische Sippschaften an. Zu Spielbeginn entscheiden Sie etwa, ob Sie lieber mit den Schwertern des wendigen Tempelritters loslegen oder als schwerer Roboter vor allem auf den Raketenwerfer setzen. Daneben warten Priesterin und Magier auf ihren Einsatz. In der Solokampagne schalten Sie wie in **Unreal Tournament 2003** einen Level nach dem anderen frei. Die 18 Umgebungen sind als abgeschlossene, ziemlich lineare Abschnitte angelegt. Darin finden sich zahlreiche Schalter und sonstige Objekte, die Sie nacheinander deaktivieren oder sprengen müssen. Im Multiplayer-Modus treten Sie in den gleichen Maps

an. Neben einer Coop-Spielart gibt's außerdem Deathmatch sowie Capture-the-Flag.

Trickreiche Kombos

Besonders wichtig ist der Umgang mit Schwertern. Deren Steuerung erinnert an **Jedi Knight 2**, allerdings haben Sie mehr Möglichkeiten. So führt Ihre Figur besondere Schlagkombinationen aus, wenn Sie in einem bestimmten Rhythmus auf die Maustaste klicken. Insgesamt gibt's sechs Hieb- und Stichwaffen sowie sieben Schießprügel. Besonders viel Freude kam bei unserem Probespiel auf, als wir die acht magischen Sprüche ausprobierten. Eine Art Schwarzes Loch etwa saugt Feinde in der Umgebung in sich auf und lässt sie nach wenigen Augenblicken wieder fallen. Schön fies: Wenn Sie den Zauber über einen Abgrund platzieren, plumpsen die Gegner in die Tiefe. **PS**

Apocalyptica

Genre: 3D-Actionspiel

Termin: September 2003

Entwickler: Extreme FX

Ersteindruck: Sehr gut

Peter Steinlechner: »Auch wenn kein prominenter Entwickler dahinter steckt: Apocalyptica macht richtig Spaß! Wegen der unterschiedlichen Fraktionen mit ihren schon jetzt gut ausbalancierten Fähigkeiten sollten vor allem Team-Multiplayer-Fans den Titel im Auge behalten.«